

Bayerische Informationsstelle
gegen Extremismus
Tel.: 089/11201-540
gegen.wa@ersta.mw@bfr.bayern.de



WERTERZIEHUNG GEGEN EXTREMISMUS. Im Rahmen der Werteentwicklung und des Engagements gegen Extremismus fand an der Staatlichen Berufsschule III eine Lehrerfortbildung zum Thema „Rechtsextremismus in Bayern“ statt. Das dreiköpfige Referententeam, bestehend aus Vertretern der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus im Bayerischen Landesamt für Verfassungsschutz und der Kriminalpolizeiinspektion Straubing, ging nach einem Vortrag über die unterschiedlichen Bereiche der rechten Szene in Bayern konkret auf rechte Parteien, Neonazis und rechte Skinheads in Niederbayern ein. Dabei verschuf Erster Kriminalhauptkommissar Josef Herzog den Anwesenden mit seinem umfangreichen Wissen einen detaillierten Überblick über die regionalen Gruppierungen und Aktionen. Weitere Schwerpunkte waren die Anwerbsstrategien verfassungsfeindlicher Organisationen gegenüber Jugendlichen im Internet und im Umkreis von Schulen, sowie eine Sensibilisierung für Dresscodes und rechtsradikale Symbolik. Abschließend bekamen die Pädagogen hilfreiche Tipps und Handlungsempfehlungen zum Schutz der Jugendlichen im Bereich der Schule und zum Widerstand gegen extremistische Tendenzen – Im Bild (v.l.): Kriminalhauptkommissar Wolfgang Meyer, Regierungsrätin Doris Tschauener, Studienleiterin Hermine Eckl und Erster Kriminalhauptkommissar Josef Herzog.